

Tübingen, 30.10.22

Ergänzungsantrag zur Vorlage 505a/2022

Durchfahrtsgenehmigung Mühlstraße für ambulante Pflegedienste

Hintergrund

Ambulante Pflegedienste sind aufgrund des herrschenden Fachkräftemangels immer mehr unter Druck. Die eingesetzten Pflegekräfte arbeiten permanent am Limit, der Zeitdruck und die Belastung dadurch sind hoch, die Anfragen von Menschen mit Pflegebedarf übersteigen das Angebot deutlich.

Mit knappen personellen Ressourcen dennoch die häusliche Pflege von Tübinger Bürger*innen gewährleisten zu können, wird zunehmend zur Herausforderung. Durch die Sperrung der Mühlstraße für den Individualverkehr hat sich die Situation noch zugespitzt. Trotz guter Tourenplanung müssen oft lange Umwege in Kauf genommen werden (Bsp: von der Südstadt auf den Österberg).

Dies hat Auswirkungen auf die Kapazität der Pflegedienste, immer mehr Menschen mit Pflegebedarf in Tübingen haben Probleme, einen Pflegedienst zu finden. In manchen Stadtteilen und Teilorten ist die Versorgung bereits gefährdet.

Oft müssen zu Lasten von Angehörigen private Pflege-Arrangements gefunden werden, um den gesamten Bedarf abzudecken.

Es hat aber auch finanzielle Auswirkungen für die Pflegedienste durch den erhöhten Benzinverbrauch aufgrund der Umwege, das summiert sich in Zeiten gestiegener Kosten und erhöht die Sachkosten für die Pflegeeinsätze.

Antrag

Wir beantragen daher die **Durchfahrtserlaubnis durch die Mühlstraße für ambulante Pflegedienste im Rahmen von firmen- bzw. fahrzeugbezogenen Ausnahmegenehmigungen**, die auf Antrag erteilt werden können.

Dies wäre eine rasche, effektive und kostenneutrale Entlastung der angespannten Pflegesituation, vorteilhaft für Menschen mit Pflegebedarf, ihre Angehörigen und die Pflegedienste. Durch die eingesparte Zeitressourcen könnten mehr Menschen als bisher in Ihrer Häuslichkeit versorgt werden. In mehreren Gesprächen mit Pflegediensten wurde dieser Entlastungswunsch explizit benannt.

Für die Tübinger Liste: Claudia Braun

Für die SPD: Dr. Dorothea Kliche-Behnke

Für die CDU: Dr. Ulrike Ernemann

Für die FDP: Anne Kreim

Für die Linke: Gerlinde Strasdeit